

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 26. Oktober 2017 Nummer 43

Amtliches	Seite 2
Volkshochschule	Seite 7
Schule	Seite 8
Vereine	Seite 10
Kirchen	Seite 15
Sonstiges	Seite 16

Schwarzwaldfamilie Seitz



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

GS Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gspressevertrieb.de

Kirchenkonzert

„Mit Gott durch den Tag“

Sonntag, 29. Oktober 2017, 16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Wendelin

Eintritt frei, Spenden erwünscht,

20 % für die Glockenturmsanierung

Anschließend Stehempfang im Gemeindehaus,

die Künstler werden dabei sein.



Amtliche Nachrichten

Erfolgreiche Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach



Alljährlich im Herbst stellt die Freiwillige Feuerwehr Weisenbach ihr Können bei der Jahreshauptübung unter Beweis. In diesem Jahr hatten sich die Verantwortlichen erstmals unter den Augen des neuen Kreisbrandmeisters Heiko Schäfer, Gottfried Lang als Vertreter des obersten Dienstherrn, Bürgermeister Toni Huber, weiterer Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung, und zahlreicher Zaungäste für ein Altbaugebäude in zweiter Reihe im Ortsteil Au entschieden. „Klein aber fein“, so beschrieb es Kreisbrandmeister Heiko Schäfer in der anschließenden „Manöverkritik“. Hinterhofcharakter, keine Zufahrtsmöglichkeit und bauartbedingte kleine Fensteröffnungen im Gebäude erschwerten zusätzlich die Aufgabenstellung für die 23 Aktiven der Weisenbacher Wehr unter der Einsatzleitung von Timo Bleier. Der Brand war in einer Küche im Erdgeschoss ausgebrochen, das Erdgeschoss auch schnell ver Raucht. Im Gebäude befanden sich drei spielende Kinder, welche es zu finden und zu retten galt. Insgesamt 8 Atemschutzgeräteträger suchten, teilweise unter Einsatz der Wärmebildkamera, die Kinder. Zwei wurden über Leitern aus dem I. OG gerettet,

ein weiteres Kind unter Einsatz einer Brandschutzhaube aus dem EG. Alle Geretteten wurden dem Rettungsdienst übergeben.

Weitere Einsatzkräfte bauten die Löschwasserversorgung aus dem Ortsnetz auf. Es galt, den Brand zu löschen und mittels Riegelstellung eine Brandausbreitung auf die Nachbargebäude zu verhindern. Die Anfahrt und Aufstellbereiche in den engen Gassen des Ortsteiles Au waren so gewählt, um im Ernstfall auch nachrückenden Einsatzkräften noch Möglichkeiten der Aufstellung zu bieten. Jedoch dürfte mangels Zufahrtsmöglichkeit zum Übungsobjekt und aufgrund der räumlichen Enge und dichten Bebauung selbst im Ernstfall der Einsatz einer Drehleiter ausscheiden.

In Vertretung des obersten Dienstherrn der Weisenbacher Wehr, Bürgermeister Toni Huber, welcher erstmals nach 23 Jahren aufgrund eines wichtigen anderen Termins nicht an der Hauptübung teilnehmen konnte, zeigte sich Bürgermeister-Stellvertreter Gottfried Lang hochzufrieden mit dem Übungsablauf. Er dankte insbesondere auch der First-Responder-Gruppe und sah die Anerkennung und Wertschätzung der Feuerwehr innerhalb der Dorfgemeinschaft durch die seit 1995 alljährlich laufenden Spendenaktionen für die Feuerwehr bestätigt, welche 2016 und 2017 jeweils rund 6.500 Euro erbrachten. Aus Sicht der Rettungsdienste beleuchtete Gemeinderat Heiko Seidt den Übungsablauf. Bereits 10 Minuten nach Alarmierung war klar, was im Haus los ist. Die drei verletzten Kinder wurden gerettet und dem Rettungsdienst übergeben. Besonders stolz zeigte sich Heiko Seidt über den Zusammenhalt und das Engagement der Feuerwehr insbesondere bei der vor 10 Jahren gegründeten First-Responder-Gruppe.



Allein in diesem Jahr standen für diese Gruppe bereits 86 Einsätze an und während man in der Bevölkerung in der Anfangszeit noch reserviert der anrückenden Feuerwehr gegenüberstand, wird diese heute quasi „mit offenen Armen“ empfangen. Der Zeitfaktor, so Heiko Seidt, spielt oftmals eine ganz entscheidende Rolle. Die „First-Responder“ sind fast immer vor dem von auswärts anrückenden Rettungsdienst am Einsatzort und so konnten durch den Einsatz des Defibrillators bereits mehrfach Menschenleben in Weisenbach gerettet werden.

köb 

**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

**Öffnungszeiten:
Die Bücherei ist am
Mittwoch, 1. November,
geschlossen**

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr
Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr
Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!



Bürgermeister Huber traut seinen Kollegen Steigerwald



Vor rund 24 Jahren kam Bürgermeister Steigerwald nach Weisenbach um die Trauung seines jungen Kollegen vorzunehmen.

Nun revanchierte sich Toni Huber am vergangenen Samstag. In der Weisenbacher Heimatstube gaben sich Rosemarie und Erich Steigerwald ihr Ja-Wort. Damit hat sich ein wunderbarer Kreis geschlossen.

Radexpress verteidigt Platz eins unter den acht Zügen dieser Art im Land / Ehrenamtliches Engagement ein Alleinstellungsmerkmal

Warum der Radexpress „Murgtälner“ beim Verkehrsministerium Baden-Württemberg als Leuchtturmprojekt gilt, das beantworten die Zahlen der kürzlich zu Ende gegangenen Saison 2017: Mehr als 1.600 Fahrräder und 4.926 Fahrgäste hat der zwischen dem 30. April und dem 15. Oktober an jedem Sonn- und Feiertag eingesetzte Zug aus dem Großraum Ludwigshafen-Mannheim-Karlsruhe ins Murgtal gebracht. Damit gehört der 3-Löwen-Takt zu den absoluten touristischen Aushängeschildern der Region.

Entsprechend zufrieden waren die Beteiligten bei der Abschlussbesprechung am Mittwoch in Forbach. Dort betonte Markus Kempf, dass der „Murgtälner“ die beste Belegung aller acht Radzüge innerhalb Baden-Württembergs hat. Er ist der zuständige Koordinator für das Projekt bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW). In keiner anderen Region, in der ein Radexpress verkehrt, gebe es ein solch großes ehrenamtliches Engagement wie im Murgtal, wo der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) Gaggenau als Initiator Pionierarbeit leistete und inzwischen viele Partner an seiner Seite wisse. Dieses Alleinstellungsmerkmal sei laut Kempf mitverantwortlich dafür, dass das Land den Radexpress in dieser Konstellation bereits jetzt bis einschließlich 2019 fortsetzen wird.

In diesem Jahr zum ersten Mal als Sonderhaltestelle dabei war Weisenbach. Bürgermeister Toni Huber,



selbst begeisterter Radfahrer, hatte sich dafür eingesetzt. Mit Erfolg: Ab 2018 wird seine Gemeinde nun auch offiziell in den Prospekt mit aufgenommen. Huber kündigte am Mittwoch an, dass es am 19. Juni kommenden Jahres erstmals eine Radtour des Rastatter Kreistags geben werde, die mit dem „Murgtälner“ an die ehemalige Landesgrenze und von dort radelnd zurückführen wird. Außerdem beteiligt sich die Gemeinde Weisenbach an der geführten Tour am 18. August 2018 mit einem Halt samt Verköstigung in der örtlichen Heimatstube.

Auch der sogenannte Nationalparkexpress könnte 2018 zum ersten Mal fahren – eventuell im Mai und August. Entsprechende Hoffnungen machten die Nahverkehrsgesellschaft und Baiersbronn's Tourismusdirektor Patrick Schreib, die sich demnächst zur Feinabstimmung treffen wollen. Schreib informierte zudem darüber, dass der „Murgtälner“ ab 2018 auch

von der Touristinfo Freudenstadt beworben werde.

Die nächste Saison des 3-Löwen-Takts beginnt am 1. Mai und endet am 21. Oktober. Der Radexpress fährt wie gehabt an jedem Sonn- und Feiertag sowie begleitend zu drei Aktionstagen. Die von Frank Eisold geführte Tour-de-Murg historisch ist am 9. Juni (Abschluss im Haus Kast) und am 30. Juni (Abschluss Radfahrerkerche) geplant (jeweils von Freudenstadt nach Hörden). Hinzu kommt am 18. August die Kirchentour, die von Heribert Kampschröer geleitet wird. Für die neue Saison wird wieder ein aktueller Prospekt aufgelegt, wie Philipp Ilzhöfer, Tourismusbeauftragter des Landkreises Rastatt, ankündigte. Er sei „erfreut, dass der Radexpress solch eine positive Belegungszahl hat“.

Bei der Saisonabschlussbesprechung im kleinen Sitzungssaal des Rathau-

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

ses Forbach waren neben den Vertretern der DB Regio Südwest (Walter Schaub) und der NVBW (Markus Kempf) sowie Manfred Vogt, Frank Eisold und Heribert Kampschröer vom AKTF Gaggenau alle Murgtal-Kommunen entlang der Tour-de-Murg-Strecke vertreten – bis auf die

Stadt Gernsbach. Die touristischen Partner sind jetzt dazu aufgerufen, in den nächsten zwei Wochen aktuelle Textvorschläge an die Deutsche Bahn und die NVBW zu schicken, damit die Werbung für die kommende Saison anlaufen kann.

Manfred Vogt, Sprecher des AKTF, glaubt wieder an eine erfolgreiche

Belegung des 3-Löwen-Takts und hofft durch die Zusatzzüge Nationalparkexpress auf eine weitere Aufwertung: „Der Radexpress hat jetzt auch seinen politischen Niederschlag gefunden, und die Belegungszahlen zeigen überdeutlich den Stellenwert im Land.“

(Quelle: Badisches Tagblatt)

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

Ausflug der Vorschüler des Kindergartens Weisenbach zum Hinter-Jörgenhof

Am Montag den 9. Oktober starteten wir erneut dem Hinter-Jörgenhof in Röt einen Besuch ab. Im Rahmen eines Projekts, das eine Umweltpädagogin vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord anbietet, nehmen wir regelmäßig ein Angebot wahr, das unseren Vorschülern einen kleinen Einblick in die traditionelle Arbeit auf dem Bauernhof ermöglicht.

Das Projektziel ist es, den Kindern Impulse für einen gesundheitsbewussten und nachhaltigen Lebensstil zu geben und darüber hinaus das Bewusstsein in den Familien für die Unterstützung heimischer Erzeuger zu fördern. Dabei geht es um ein zukunftsorientiertes Verhalten nicht nur in Bezug auf die persönliche Gesundheit der Kinder, sondern auch um das Verständnis von Zusammenhängen regionaler Landwirtschaft und der unmittelbaren Umwelt. Das kalte regnerische Wetter konnte uns nicht davon abhalten, mit der Stadtbahn von Weisenbach nach Röt zu fahren, um dann den steilen Fußmarsch zum Hinter-Jörgenhof anzutreten.

Dort angekommen erwartete uns schon die Bäuerin und wir bekamen die Möglichkeit uns aus unseren Rucksäcken zu stärken. Als Einleitung zum Thema "vom Korn zum Brot" erzählte die Bäuerin unseren Schulanfängern eine Geschichte, die ihnen die Bedeutung des Brotes näherbrachte.

Danach lernten die Kinder verschiedene Getreidesorten kennen und wir erfuhren, wie das Korn gemah-



len werden muss, damit man Mehl erhält, aus dem sich wiederum Brot backen lässt.

Die Vorschüler durften selbst manuell Getreide zu Mehl mahlen und Haferkörner zu Haferflocken quetschen. So erfuhren sie aktiv, dass dazu ordentlich Kraft gebraucht wird. Große Freude bereitete den Kindern das Brotteigkneten. Dazu bekam jeder eine Portion Teig, knetete sie gut durch und formte daraus zwei Brötchen, die dann gebacken wurden und die die Kinder mit nach Hause nahmen. Unsere Vorschüler waren mit großem Eifer bei der Arbeit und erlebten so mit allen Sinnen, was es braucht, um das tägliche Brot herzustellen.

Nach ca. zwei Stunden, die wie im Flug vergangen waren, machten wir

uns wieder auf den Rückweg, um dann mit der Stadtbahn durch zahlreiche Tunnel die Heimfahrt anzutreten. In Weisenbach angekommen, wurden unsere diesjährigen Schulanfänger am Bahnhof von ihren Eltern in Empfang genommen und konnten denen über ihr Erlebtes berichten.

Wir hoffen, dass dieses Projekt noch lange bestehen bleibt, da es den Kindern einen guten Einblick und ein gutes Basiswissen in die Nutztierhaltung und die heimische Lebensmittelgewinnung bietet.

Rathaus geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus am Montag, den 30. Oktober 2017 geschlossen ist. Um Beachtung wird gebeten.

Bäume erzählen Geschichten



Wieder einmal werden die Räumlichkeiten im Weisenbacher Rathaus für eine Ausstellung genutzt, welche Bürgermeister Toni Huber gemeinsam mit dem Aussteller Rainer Schulz am vorletzten Mittwoch eröffnete. Rainer Schulz Schwarzwald-Guide und passionierter Fotograf hatte mit seinen auf Kommunikationsplattformen im Internet veröffentlichten Fotos Bürgermeister Toni Huber beeindruckt. Man kam ins Gespräch und so ergab sich die Möglichkeit, die Fotos im Weisenbacher Rathaus auszustellen.

Unter dem Titel „Baumstark“ handelt es sich dabei um viele außergewöhnliche Aufnahmen von Bäumen und landschaftsprägenden Teilen der Region. Dabei halten die Bilder

oftmals auch die Mystik fest, wenn sich z.B. Sonnenstrahlen durch Bäume arbeiten, ein weißes Pferd sich aus dem Nebel heraus schält oder in den Übergangsmonaten zwischen Herbst und Winter das Haar-Eis zu beobachten ist. Das meiste über die Bäume, so Rainer Schulz, habe er von Rudolf Koch, Forstfachmann im Gernsbacher Schlosswald und langjähriger Ortsvorsteher in Obertsrot, gelernt. Die Ausstellungseröffnung selbst hat Rainer Schulz mit einer besonderen Liedauswahl unter Gitarrenbegleitung selbst musikalisch gestaltet.

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses in den kommenden etwa acht Wochen besichtigt werden.

Energieagentur Mittelbaden

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Energieagentur Mittelbaden in Rastatt ist am **30.10.2017** geschlossen. Erreichbar ist die Energieagentur Mittelbaden, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Tel. 07222/381-3121 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.info und im Internet www.energieagentur-mittelbaden.info

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen der bevorstehenden Feiertage Reformationstag / Allerheiligen (31. Oktober / 1. November 2017) wird folgende Regelung getroffen:

**KW 44 - Erscheinungstag:
Donnerstag, 2. November**
Abgabeschluss hierfür ist am
Freitag, 27. Oktober, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit.
Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sprechstunde Technik

Die nächste Sprechstunde Technik findet am Montag, 6. November 2017, in der Zeit von 18 – 19.30 Uhr, im Vereinsraum der Sporthalle statt. Dabei werden Unterstützungsleistungen bei konkreten Anwendungsfragen im Umgang mit Computer, Smartphone, Tablet usw. angeboten. Die Bürgerinnen und Bürger sollten ihre eigenen Kommunikationsgeräte mitbringen.



Foto: bbbrn/iStock/Thinkstock

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat September 2017				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 31.08.17	1.755	643	136	2.534
Zugang				
Zuzüge	8	3	0	11
Geburten	0	0	0	0
Weggang				
Wegzüge	13	5	0	18
Sterbefälle	2	0	0	2
Stand der Bevölkerung 30.09.17	1.748	641	136	2.525

Sperrung der Straße ins Latschigbachtal

Im Weisenbacher Latschigbachtal haben mit Ende der diesjährigen Badesaison die Sanierungsarbeiten begonnen.

Bestandteil dieser verschiedenen Sanierungsarbeiten ist neben der Technik auch die Neuanlegung / Gestaltung des Zugangsweges, welcher von den Parkplätzen oberhalb des Schwimmbads im steilen Gelände schräg abwärts zum Eingangsbereich des Bades führt. Das mit den ausführenden Arbeiten beauftragte

Bauunternehmen Josef Schnell hat am 19.10.2017 mit den Arbeiten begonnen. Zur Durchführung dieser Arbeiten ist eine Vollsperrung der Straße im entsprechenden Bereich erforderlich. Insofern ist die Zufahrt von der Straße Im Viertel/Kestelbergweg ins Latschigbachtal nur über den Hochbehälter bzw. über den Hailrenweg unterhalb des Baugebietes „Birket“ möglich. Die Arbeiten sind bis voraussichtlich 10. November 2017 geplant. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums

In den letzten Monaten musste die Verwaltung verstärkt feststellen, dass der öffentliche Verkehrsraum oftmals nicht so genutzt wird, wie dies zulässig ist.

Für das Abstellen von Fahrzeugen sollte sich jeder Fahrzeugführer an seine Führerscheinprüfung „erinnern“, denn oftmals ist zu beobachten, dass die notwendigen Abstände an Kreuzungen und Einmündungen nicht eingehalten bzw. gar behindert geparkt wird. Das Parken auf einem Gehweg wird oftmals schon als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Für manchen Anhänger, welcher nur gelegentlich benutzt wird, wird oftmals ein öffentlicher Stellplatz über eine längere Zeitdauer in Anspruch genommen. Die Verwaltung ist derzeit in Überlegung bzw. in Absprache mit Nachbarkommunen, welche Möglichkeiten sich bieten, um den ruhenden Verkehr zu überwachen und entsprechende Verstöße zu ahnden. Mittelfristig wird man auch in Weisenbach nicht umhinkommen, dass ein Ordnungsdienst / Politesse unterwegs ist und entsprechende Verstöße ahndet.

Aber nicht nur abgestellte Fahrzeuge sorgen für Kummer, sondern auch die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums für die Durchführung von Sanierungsarbeiten an Gebäuden. Kranstellungen, Gerüststellungen oder die Lagerung von Baumaterialien im öffentlichen Verkehrsraum

werden in manchen Fällen wie als Selbstverständlichkeit durchgeführt. Doch auch hierfür gibt es klare Regelungen. So bedarf eine nicht verkehrsübliche Nutzung des öffentlichen Raumes einer Sondernutzungserlaubnis seitens der Gemeinde und einer verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde. Darin werden dann eindeutige Regelungen über Zeitdauer, in Anspruch genommene Fläche sowie verkehrsrechtlich notwendige Absperrmaßnahmen festgelegt, welche durch einen hierfür qualifizierten umgesetzt werden müssen. Auf der Straße gelagerter Kies, Sand etc. wird bei Niederschlagsereignissen oftmals in die Kanalisation gespült, was bei den Pumpenanlagen zu Schäden führt. Betonmaschinen über Straßeneinlaufschächten auszuspülen führt zu Ablagerungen im Kanalsystem, welche sich dort unter Umständen verfestigen und Abflusshindernisse darstellen können. Aber auch ein Schadensereignis an einer nicht genehmigten und ungenügend abgesicherten Baustelle kann für einen Bauherren unangenehme Folgen haben.

Die Verwaltung möchte mit diesem Hinweis an alle appellieren, sich beim Abstellen ihrer Fahrzeuge oder beim Einrichten von Baustellen Gedanken zu machen, ob dies so zulässig ist oder möglicherweise hierfür separate Genehmigungen erforderlich sind.

Zuschüsse für Fahrten in die Partnergemeinden San Costanzo und Kriebstein für das Jahr 2018

Wir bitten die Vereine und Institutionen, die im Jahr 2018 Interesse an eine Fahrt in die Partnergemeinden Kriebstein bzw. San Costanzo / Italien haben, den Antrag auf Bezuschussung der Fahrt durch die Gemeinde bis spätestens **30.12.2017** im Rathaus Weisenbach, Frau Frorath, Zimmer 4 abzugeben. Die Richtlinien für die Bezuschussung können Sie unter der Homepage www.weisenbach.de einsehen. Das Antragsformular kann dort ebenfalls ausgedruckt werden.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Frorath, Tel. 07224 9183-10) gerne zur Verfügung.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Benzinrasenmäher, funktionsfähig, 40 cm mit Korb, reparaturbedürftig, Telefon 0163 6319448
2. Rollladenaufsetzschrank ("Leicht" Küche) mit ausziehbarem Schneidebrett, drei Steckdosen, Ahorn, 54 x 90 x 56 cm; HiFi-Rack, schwarz, mit braunen höhenverstellbaren Einlegeböden, seitliche Rauchglastüren, 113 x 84 x 42 cm; Rollladenschrank, Bad, weiß, 113 x 35,5 x 35,5 cm; Telefon 656194
3. Sideboard, Eiche rustikal, viertürig, 165 x 42 x 84 cm; passender Glas-Hängeschrank, 122 x 28 x 71 cm, Eiche rustikal, Telefon 07083 4229

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen.

Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

28./29. Oktober - Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

31. Oktober - Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

1. November - Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. Oktober
Vital-Apotheke
im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 29. Oktober
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Dienstag, 31. Oktober
Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Mittwoch, 1. November
Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Volkshochschule



Feen, Elfen und Engel - Fabelwesen aus Gips und Draht

Fabelwesen begegnen uns in Kunst, Religion und Mythos und üben auf viele einen besonderen Reiz aus. Unter Verwendung von Gips und Draht entsteht ein solches Wesen. Das Stützgerüst werden wir aus Draht formen und anschließend mit Gips dem Wesen seinen ganz eigenen Ausdruck verleihen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, ein Getränk, etwas zum Essen und wenn vorhanden Zange, Gipsbecher und Spachtel.

H26553WE - Weisenbach

Annegret Kalvelage
Samstag, 4.11.2017, 10 - 17 Uhr
Atelier Annegret Kalvelage, In der Schlechtau 4.

EUR 55,00 bei max. 7 Teilnehmenden (zzgl. Materialkosten je nach Verbrauch, bitte in bar an die Kursleiterin)

Nähkurs - Infoabend

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07224 7372.

H2E647WE - Weisenbach

Birgitt Ries
Donnerstag, 26.10.2017, 19 - 20 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
kostenfrei bei max. 7 Teilnehmenden

Nähkurs

Selbst nähen - eigene Mode gestalten
Selber nähen macht Spaß! Kaum ein anderes Hobby verbindet Handwerkliches und Kreatives so wie das Nähen. Nach einem mitgebrachten Schnitt wird ein Kleidungsstück nach eigener Wahl angefertigt.

Mitzubringende Materialien werden am Infoabend genannt.

H2E648WE - Weisenbach

Birgitt Ries
5-mal donnerstags, ab 9.11.17, 19 - 21:15 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 74,00 bei max. 7 Teilnehmenden

Atmen ist Leben - richtig atmen

Richtiges Atmen ist von enormer Wichtigkeit für unsere Gesundheit.

Fortsetzung auf Seite 8

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Gemeinsam schmeckts besser

Der gemeinsame Mittagstisch im Kath. Gemeindehaus am kommenden Dienstag, entfällt wegen dem diesjährigen Feiertag am Reformationstag. Herzliche Einladung erfolgt zum nächsten gemeinsamen Essen am 07. November.

Vortrag über Herzerkrankungen

Zu einem Vortrag über „Durchblutungsstörungen des Herzen“ mit dem ehemaligen Chefarzt des Klinikum Mittelbaden, Professor Dr. Helmut Keller, laden wir am Mittwoch, dem 08. November, um 15.00 Uhr, ins Kath. Gemeindehaus ein.

Fortsetzung von Seite 7

Warum? Das erfahren Sie an diesem Abend, der Theorie und Praxis miteinander verbindet und auch Raum für Fragen lässt. Verschiedene Atemübungen werden angeleitet und korrigiert. Fragen dürfen gestellt werden.

H34593WE - Weisenbach

Genia Diehr

Montag, 6.11.2017, 19:30 - 21:30 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,

EUR 11,00 bei 11 - 12 TN / EUR 16,00
bei 8 - 10 TN / EUR 21,00 bei 5 - 7 TN

Yoga für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Yoga ist eine bewährte Entspannungsmethode, die auch Kindern zugänglich gemacht werden kann. Die Kinder werden durch das Üben ruhiger, ausgeglichener und körperbewusster. Yoga unterstützt die gesunde Entwicklung der Wirbelsäule, der Muskeln, Organe und Gelenke. Die Kinder lernen Alltagsbelastungen, Angst und Stress zu verarbeiten und können ihre Fantasien ausleben. Yoga macht Spaß und erobert schnell die Kinderherzen.

Bitte mitbringen: Decke bzw. Isomatte.

H31597JWE - Weisenbach

Genia Diehr

4-mal montags, ab 6.11.17, 17 - 18:30

Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 38,00 bei 8 - 10 TN / EUR 50,00
bei 6 - 7 TN (Kursgebühr bereits er-
mäßigt)

Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

Frauen haben sich immer wieder mit "plumper Anmache", verbalen Anzüglichkeiten oder sogar mit belästigendem Täschneln auseinanderzusetzen. Selbst diesen relativ harmlosen, für die betroffenen Frauen jedoch nicht minder erniedrigenden Situationen stehen viele Frauen rat- und hilflos gegenüber. Hilfestellung hierfür soll dieser Kurs bieten. Neben der rein körperlichen Selbstverteidigung will der Kurs auch Verhaltensweisen sowie Einsatzmöglichkeiten der eigenen Stimme vermitteln, mit deren Hilfe Frauen gefährliche Situationen bereits im Vorfeld entschärfen können.

Bitte mitbringen: normale Straßenkleidung, dicke Socken oder Antirutschsocken, großes Getränk.

H32519FWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

3-mal samstags, ab 4.11.17, 14 - 17:30
Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 49,00 bei 11 - 15 TN / EUR 71,00
bei 8 - 10 TN / EUR 94,00 bei 5 - 7 TN

Entspannung mit Klangschalen

Die Schwingungen von Klangschalen werden seit Jahrtausenden zum Entspannen verwendet. Die vielschichtigen Klänge berühren Körper, Geist und Seele. Bei der Klangmeditation werden speziell dafür gefertigte Schalen aus verschiedenen Metallen zum Klingen gebracht. Die dabei entstehenden Schwingungen übertragen sich auf den ganzen Körper. Dadurch entsteht tiefe Entspannung, Stress wird abgebaut, Blockaden gelöst. Jede Körperzelle wird "massiert", die Selbstheilungskräfte gestärkt. Erleben Sie eine meditative Klangreise.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Unterlage und Decke.

H31716WE - Weisenbach

Silvia Wieland

3-mal montags, ab 6.11.17, 19:30 - 21
Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 33,00 bei 8 - 10 TN / EUR 44,00
bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht

Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert natürlichen Be- wegungsdrang

Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil mit viel Bewegung und ausgewogener Ernährung pflegt, verringert das Risiko, im Alter am Herzen zu erkranken.

Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Uni-

versität München wissenschaftlich untersucht. Aktuell wird Skipping Hearts in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Berlin, Bayern, Saarland, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und in Sachsen-Anhalt durchgeführt und hat bundesweit mit über 10.000 Workshops bereits mehr als 500.000 Kinder erreicht.

Auch die Weisenbacher Viertklässler waren fasziniert von den dünnen Sprungseilen und was man mit ihnen alles vollbringen kann, als sie am 12.10. mit dem Workshopleiter

Filip Panic und der Klassenlehrerin Birgit Bender ihren Schulvormittag in der Sporthalle beim Seilspringen verbrachten. Sie erlernten sowohl Einzel-, Partner- als auch Gruppensprünge und waren mit Begeisterung dabei. Das Erlernte zeigten sie anschließend den eingeladenen Eltern und den Grundschulern der Klassen 1-3. Angesteckt von der „springenden Dynamik“ durften am Ende der Aufführung alle Anwesenden selbst die Seile schwingen und sich hüpfend durch die Halle bewegen, was ihnen sehr großen Spaß machte.



Mit dem Förster im Wald

Bei herrlichem Oktoberwetter unternahm die Klasse 2 mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Welsch eine Waldführung mit Förster Dietmar Wetzels



durch den Weisenbacher Herbstwald. Dietmar Wetzels brachte den Schülern auf anschauliche Weise den Lebensraum Wald näher. Sie erfuhren Wissenswertes u.a. über Nadel- und Laubbäume sowie die Tiere des Waldes.

Einige Schüler sammelten dabei eifrig einige „Waldschätze“ wie z.B. Kastanienigel, Stöcke, Zweige, Zapfen, ... für die Waldausstellung im Klassenzimmer oder um sie mit nach Hause zu nehmen.

Projekt „Gestaltung der Sitzcke“

Das erste durchgeführte Projekt des neuen Schulsozialarbeiters Peter Marx war die Restaurierung und Gestaltung der Sitzcke in der Schulaula. Die doch schon etwas in die Jahre gekommenen Sitzbänke und Tische wurden in ihre Einzelteile zerlegt. Die Holzstücke wurden dann in der Schreinerei Grossmann mit großen Maschinen abgeschliffen. Die Zusammenarbeit hat den Jugendlichen nicht nur die anstrengende Arbeit mit dem Schleifpapier erspart, sondern auch einen tollen Einblick in den Beruf des Schreiners ermöglicht.

Anschließend hat das Holz einen neuen Anstrich bekommen und wurde von den Schüler/innen dekoriert. Hierzu wurden Motive am PC ausgedruckt und mit einer speziellen Technik auf das Holz geklebt. Zum Schluss wurde noch alles mit Klarlack versiegelt, bevor die Teile wieder zusammengebaut wurden. An diesem Projekt haben sich verschiedene Schüler/innen der Klassenstufe 5-10 mit großem Engagement



in ihrer Freizeit beteiligt. Herzlichen Dank dem Schulsozialarbeiter Peter Marx, der Schreinerei Großmann, Roland Hürst, dem Hausmeister der Schule sowie allen beteiligten Schülern.

Wir suchen noch Spender von Holzpaletten für die Jungen-Arbeitsgemeinschaft

Ab diesem Schuljahr gibt es für die 5. und 6. Klasse unter der Leitung von Peter Marx eine Jungen-AG, welche unter anderem die Gestaltung der

Sitzcke weiterführen wird. Hier ist eine selbstgebaute Couchcke aus Paletten geplant. Bitte wenden Sie sich an Peter Marx- unter der Ruf-

nummer **0151 52669353** zu erreichen - falls Sie intakte Paletten besitzen und diese für einen guten Zweck spenden wollen.

Ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Realschule Gernsbach

Die Vorstandschaft des Vereins der Freunde und Förderer der Realschule Gernsbach e.V. lädt zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein, die am Mittwoch, 29.11.2017, um 19.30 Uhr im Musiksaal der Realschule Gernsbach stattfindet.

Folgende Tagesordnung ist wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Festlegung von Strategie und Arbeitsschwerpunkten
8. Vergabe von Fördermitteln
9. Verschiedenes

Wünsche, Anregungen oder Anträge zur Tagesordnung können bis zum 27. Oktober 2017 per Mail an acmoermann@t-online.de oder im Sekretariat der Realschule Gernsbach schriftlich eingereicht werden. Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme.

Vereinsnachrichten

Naturfreunde Weisenbach

Kegel- und Vereinsausflug

Der Naturfreundeverein Weisenbach führte am Samstag, 21.10.2017, seinen diesjährigen Kegelausflug durch. Um 13 Uhr trafen sich 39 Mitglieder, um mit dem Bus zu dem Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfen zu fahren. Dort hatte man eine Besichtigung mit einer Führung reserviert.

Sehr beeindruckt waren die Teilnehmer über die damaligen Lebensbedingungen, die doch sehr harte Arbeit und die Gepflogenheiten die damals herrschten. Nach diesem informativen Teil des Ausfluges ging die Reise nach Alpirsbach zum einem Brauereigasthof. Dort konnte man bei einer Vielzahl verschiedenster Biersorten und einem sehr reichhaltigen Speiseangebot den Abend verbringen. Ein Höhepunkt war die Siegerehrung der diesjährigen Kegelsaison.



Die Platzierungen der Damen:

1. Melanie Graf
2. Sabine Hils
3. Gisela Schmitt

Die Platzierung bei den Kindern

1. Noemi Riili

Die Platzierungen der Herren

1. Peter Schaible
2. Arnold Krieg
3. Lukas Schaible

Für die Organisation und Durchführung waren Steffen und Sara verantwortlich. Dafür ein herzlichstes Dankeschön.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladung für Samstag, 28. Oktober

Zur Wanderung am Samstag den 28.10.2017 treffen wir uns am Bahnhof Langenbrand, Abfahrt 10:46 Uhr. Der Treffpunkt für alle ist dann am Bahnhof Hilpertsau um 11:10 Uhr. Die Wanderung geht dann über

Rehackerbrunnen zur Elsbeth Hütte, weiter über Rockert zum Lautenfelsen. Nach einer Pause an einem Waldspielplatz wandern wir über Lautenbach und Hardberghütte nach Gernsbach zur Einkehr.

Rucksackverpflegung und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Die Wegstrecke beträgt ca. 13 km, die Wanderzeit ca. 5 Std, der Höhenunterschied ca. 450 Meter auf- und abwärts. Wanderführer sind Dorita und Manfred Siebert, Tel. 07224 4960.

Spietag der Bambinis in Rotenfels

Am Sonntag, 15.10.2017, spielten unsere Bambinis der SG Forbach-Weisenbach beim Spietag in Rotenfels. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Jungs und Ruby, unser Mädels einen Riesenspaß. Bei den 6 Spielen hat sich das dann auch in den Ergebnissen gespiegelt, denn dieses Mal gab es nicht nur Niederlagen sondern auch toll herausgespielte Siege. Auf dieser Leistung kann für den nächsten Spietag aufgebaut werden. Die Trainer Jürgen, Marius, Steffen und Mirco sind richtig stolz auf die Truppe.

Wer sich den Bambinis anschließen möchte (Jahrgang 2011 und jünger) kann sich bei Steffen Müller (Tel. 9320502) über die Trainingszeiten und den Trainingsort informieren.



Wie auf dem Bild zu sehen, können natürlich auch Mädchen, die gerne

Fußball spielen, vorbei schauen und ein Schnuppertraining absolvieren.

Spietag der F-Jugend am Sennel



Am Samstag, 14.10.2017, war es endlich soweit, die F-Jugend hatte ihren Spietag am heimischen Sennel. Bei bestem Fußballwetter konnten das Trainergespann um Andreas und Heiko sowie Aushilfecoach Venca endlich einmal fast alle Spieler begrüßen und zwei Mannschaften an den Start schicken. Dabei errang die erste Mannschaft drei Siege und musste zwei

Niederlagen hinnehmen. Die zweite Mannschaft mit fast nur Spielern vom jüngeren Jahrgang (2010), erzielten zur Überraschung ihrer Trainer auch zwei Siege. Im Ganzen war es ein ziemlich erfolgreiches Turnier unserer F-Jugend.

Ein großes Dankeschön an Bernhard Gerstner und an alle Eltern für ihre Mithilfe. Ohne Euch wäre so ein tol-

ler Spielesamstag nicht möglich! Wer sich der F-Jugend anschließen möchte (Jahrgang 2009 und 2010) kann sich bei Heiko Spissinger (Tel. 993962) über die Trainingszeiten und den Trainingsort informieren.

Neuaufgabe am Sonntag, 12. November, 13 Uhr Bangbanggalows – CityTigers

Am Sonntag, 12. November, kommt es zum ReMatch der Bangbanggalows gegen die CityTigers.

Nachdem diese Partie im Vorjahr ein Publikumsmagnet und somit ein voller Erfolg war, brennen die Akteure auf ein weiteres Spiel. Die Bangbanggalows setzen sich aus Spielern links der Murg zusammen, für die CityTigers laufen die Spieler rechts der Murg + Ortsteil Au am Sennel ein.

Interessenten melden sich bitte bei Steffen Lang 0170 8109826 oder Roland Miles 0175 2170568.

Panoramalauf bei herrlichem Herbstwetter: zwei Streckenrekorde - 150 Teilnehmer



Am Sonntag, 15. Oktober fand die jährliche Laufveranstaltung der LAG statt. Das bewährte Vorbereitungsteam unter der Leitung von Siegrun Gerstner hatte für die Läufer und Läuferinnen beste Bedingungen geschaffen. Auch alle LAG-Vereine brachten sich tatkräftig in die Veranstaltung mit ein. Dafür bedankte sich zum Schluss der Veranstaltung Thomas Gerstner.

Beim anspruchsvollen 15 km Panoramalauf beteiligten sich 32 Teilnehmer, beim 6-km-Murglauf 66 Starter, beim Kinderlauf durch Langenbrand 27 Teilnehmer, beim Bambinilauf 8 Kinder und bei der 10-km-Genusswanderung waren 15 Eifrige unterwegs. Schon Tradition ist die Unterstützung

Schützenverein Weisenbach

Rückblick: Jubiläumsfest 95 Jahre Schützenverein am 14. Oktober

Anlässlich des 95-jährigen Jubiläums hatte der Schützenverein am Samstag den 14. Oktober die Bevölkerung sowie insbesondere die Vereinsmitglieder zum Ehrungsnachmittag in die Festhalle eingeladen um bei Kaffee und Kuchen, mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Weisenbach, unsere langjährigen treuen Vereinsmitglieder zu ehren. Eine besondere Ehrung wurde Jürgen Burkhardt von Seiten der Gemeinde zu teil.

Für 28 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des Schützenvereins erhielt die goldene Verdienstmedaille der Gemeinde von Bürgermeister

zung der Murgtalwerkstätten der Lebenshilfe durch die LAG Obere Murg. An Martin Bleier, Geschäftsführer, wurde zum Schluss der Veranstaltung ein Scheck von 300 Euro übergeben. Mit sehr viel Freude beteiligten sich 24 Teilnehmer der Lebenshilfe beim 6-km-Murglauf, beim 10-km-Genusswandern aber auch über die 15-km-Strecke.

Beim Panoramalauf über 15 km gab es zwei Streckenrekorde. In der Klasse W40 verbesserte Sylvia Schmieder (LAG) den Rekord vom Irmgard Mungenast (LAG) aus dem Jahr 1994 von 1:06,31 Stunden auf 1:06,10 Stunden. In der Klasse W45 konnte Natascha Bischof von der LSG Karlsruhe den Rekord von Petra Seehase (TG Ötig

Toni Huber überreicht. Durch den Kreisschützenmeister Bernhard Merkel vom SV Forbach wurden Sabine Wunsch und Armin Werner mit der Kreisnadel in Gold geehrt. Monika Roller erhielt vom Schützenkreis die Kreisnadel in Silber.

Die Ehrungen im Einzelnen:

Ehrungen für besondere Verdienste
Helmut Böhringer, Adolf Burkhardt, Hans Feldick, Artur Großmann, Hubert Großmann, Bertold Hochstuhl, Felix Mungenast, Hans-Peter Mungenast, Arthur Schmidt, Gerhard Strobel, Walter Wunsch

25 Jahre: Silke Armbruster, Ingrid

heim) von 1:08,23 Std. auf 1:07:59 Std. verbessern. Gesamtsieger über 15 km wurde der Vorjahressieger Steffen Abendschön von der SG Stern-Gaggenau in 1:02,19 Std. vor Jörg Roth (LAG) in 1:03,07 Std. Sylvia Schmieder gewann die Frauenwertung.

Beim 6-km-Murglauf lief Alexander Leuchtner vom Rastatter TV als Nummer 1 ins Ziel in 23:34 Minuten. Auf den Plätzen folgten Jens Mungenast 23:56 min. und Felix Gernsbeck (U18) in 24:05 min. Sophia Seiter (TV Bühl) gewann die Wertung der weiblichen Klassen in 26:11 min. vor Hanna Gernsbeck (LAG) in 29:30 min.

Mit Charlotte Gradt (LAG) gewann eine der Jüngsten beim Straßenlauf durch Langenbrand. Die 9-jährige siegte vor Sophie Bauer (W13) und Valentin Bauer (M10).

Klassensieger der LAG wurden beim 15-km-Lauf: M50 Arnold Wunsch-M13 Leon Kalmbacher. Beim 6-km-Lauf M12 Luis Roth; M30 Erin Gaiser; M35 Immanuel Gaiser; M50 Daniel Siebler-M65 Georg Götz.

Beim Straßenlauf der Kinder W6 Lotte Wunsch; W7 Vivienne Gradt; W10 Frida Wunsch; W11 Jasmin Mendes

Burkhardt, Michael Schweikert,
40 Jahre: Edgar Bleier, Konrad Bleier, Jürgen Falk, Gerhard Feist, Hans Feldick, Hartmut Gerstner, Klaus Großmann, Erich Jägle, Jürgen Klumpp, Norbert Knapp, Clemens Krieg, Patrick Krieg, Thomas Krieg, Werner Wendelin Krieg, Fridolin Schulmeister, Walter Wunsch

50 Jahre: Wendelin Dörrer, Hans-Dieter Gerstner, Artur Großmann, Egon Spissinger, Franz-Josef Zapf

65 Jahre: Hans-Arwed Fischer, Alfons Großmann, Herrmann Großmann, Heinz Krieg, Felix Mungenast

75 Jahre: Franz Gerstner

Zum **Ehrenmitglied** ernannt wurden:

Wendelin Dörrer, Hans-Dieter Gerstner, Artur Großmann, Klaus Großmann, Rudolf Großmann, Klaus Irth, Markus Klaiber, Kurt Klumpp, Norbert Knapp, Werner Wendelin Krieg, Ludwig Maurer, Arthur Schmidt, Egon Spissinger, Walter Wunsch

57. Vereinspokalschießen

Nach dem Ehrungsnachmittag erfolgte die Siegerehrung des in der Vorwoche zuvor geschossenen Vereinspokalschießens. Auch in der diesjährigen Auflage konnte sich der Schützenverein wieder über eine rege Schieß-Beteiligung freuen. Wie im Vorjahrgingen insgesamt 20 Mannschaften mit an den Start, um sich im 10-Schuss-KK-liegend zu messen. Am Start waren 14 Herrenmannschaften (Vorjahr 15) und 6 Damenmannschaften (Vorjahr 5).

Hierbei ergaben sich folgendes Endklassement:

Einzelwertung Herren :

1. Peter Großmann, Freizeitclub	93 Ringe
2. Daniel Bleier, Kolping I	92 R.
3. Günter Stefan, Freizeitclub	90 R.
4. Lars Krieg, Karneval	90 R.
5. Marco Mast, Karneval	90 R.

Einzelwertung Damen:

1. Regina Roflik, Tischtennis	92 R.
2. Rosalba Krieg, Karneval	92 R.
3. Beate Gerstner-Großmann, Spielvereinigung	89 R.
4. Anja Uibel, Tischtennis	88 R.
5. Jasmin Mungenast, Schützenverein	87 R.

Mannschaftswertung Damen:

1. Tischtennis,	344 R.
2. Schützenverein,	334 R.
3. Kolping,	328 R.
4. Spielvereinigung,	325 R.
5. Karneval,	324 R.
6. Freizeitclub,	317 R.

Mannschaftswertung Herren:

1. Karneval,	356 R.
2. Kolping I,	353 R.
3. Freizeitclub,	339 R.
4. Kolping II,	339 R.



5. Turnverein Weisenbach,	338 R.
6. Fanfarenzug,	337 R.
6. Musikkapelle Au,	337 R.
8. Fußball,	335 R.
9. Spielvereinigung I,	325 R.
10. Musikverein Weisenbach,	324 R.
11. Spielvereinigung II,	322 R.
12. Naturfreunde,	294 R.
13. Turnverein Au,	287 R.
14. Murgtalschwaben,	279 R.

Die Ehrenscheibe konnte in diesem Jahr von der Damenmannschaft des Karnevals mit einer geschossenen 10 errungen werden.

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme sowie besonders beim Fanfarenzug der die Siegerehrung musikalisch begleitete.

Dorfschützenkönig 2017

Beim Wettbewerb um den Dorfschützenkönig gingen mehr als 100 Teilnehmer an den Start. Mit dem besten 10 setzte sich am Ende Daniel Huber vor Steffen Lang und Edgar Großmann durch. Außer seinem Königstitel und der Ehrenscheibe durfte Daniel Huber auch ein Preisgeld von 150 Euro in Empfang nehmen. Die Platzierten erhielten 100 bzw. 50 Euro.

Musikabend

Zum Abschluss des Jubiläums spielten für uns die Murgtöler Gaudi-Buam. Die vier jungen Musiker brachten mit Ihrem mehr als 4-stündigem Programm und Liedern die vollbesetzte Festhalle so sehr in Stimmung, dass die Tanzfläche vor den Musikern

schon fast nicht mehr ausreichte. Nach einer letzten Zugabe endete das Jubiläumsfest zum 95. Geburtstag des Schützenvereins zu später Stunde.

Der Schützenverein möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläumfestes in irgendeiner Form beigetragen haben, bedanken.

Ebenso bedanken wir uns bei allen unseren Gästen aus nah und fern, die uns durch Ihren Besuch unterstützt haben sowie bei der Gemeindeverwaltung Weisenbach.

Vorschau: Vereinsmeisterschaften 2017

Termine:

60 Schuss liegend Mittwoch, 8. November, ab 18.30 Uhr

KK Standard (Dreistellungskampf) am Samstag 11. November ab 14 Uhr

Königsschießen im Kleinkaliber für aktive und passive Mitglieder

Möglichkeiten zur Teilnahme am Königsschießen besteht an folgenden Terminen: Sonntag, 12.11. und 19.11. ab 10 - 12:30 Uhr, sowie am Mittwoch 15.11. ab 18:30 Uhr und Samstag, 18.11.17 ab 15 - 17 Beim Königsschießen werden aus zwei Wertungsschüssen der beste Schuss gewertet, so dass auch unsere passiven Vereinsmitglieder, die wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen, sehr gute Chancen auf die Königswürde 2017 haben.

Erlebnisreicher Herbst

Fünf Auftritte, über 600 km Fahrtstrecke und drei Vereinsturniere, es war ein abwechslungsreicher und erlebnisreicher Herbst.

Beim Zwetschgenfest in Bühl führte die Sektion Süd des südwestdt. Fanfarenzugverbands den Festumzug bei schönstem Wetter an. Vor über 25.000 Zuschauern zogen wir bunt gemischt gemeinsam mit den FZ Bühl, Ihringen, Rottenburg, Teningen und Weisweil durch Bühl. Eine Woche darauf, am 16.09., feierte der FZ Rastatt sein 60-Jähriges und wir verbrachten einen sonnigen Spätnachmittag im Freizeitparadies Plittersdorf und spielten im Festzelt auf. Als Gage gab es dabei einen Teller Chilli, was uns auch noch nie passiert ist.

Eine große Reise an den nördlichen Rand des Ländle machten wir dann am 08.10., als in Wertheim das diesjährige Verbandstreffen stattfand. Bereits um 7.15 Uhr ging es los, so dass wir pünktlich zur Gemeinschaftsprobe der Sektion ankamen. Direkt an der Halle war die Michaelismesse aufgebaut, ein Jahrmarkt, der bereits zum 196. Mal stattfand. In der Halle war Oktoberfest, wobei am Morgen eine Country-Band eine große Schar an Line-Dancern zum Tanzen brachte. Am Nachmittag übernahm dann eine zünftige Blasmusik. Dazwischen hatte unsere Verbandsjugend ihren eigenen Auftritt und spielte unter großem Jubel zwei Märsche. Nach dem bayrischen Mittagessen und einem zünftigen Maß Wasser marschierten die Musiker aus 26 Fanfarenzügen dann sektionsweise hinein in die Altstadt, um dort ihr Gemeinschaftsspielen abzuhalten. Es wurde eng, denn der Wertheimer Marktplatz ist klein und die Zuschauerzahl war groß. Auch setzte Nieselregen ein, der aber just als unsere Sektion Süd ihren Einsatz hatte, durch Sonne ersetzt wurde. Zurück ging es wieder in buntgemixter Formation der Sektionen. In der Halle



fand dann der traditionelle Einzug der Standarden statt und dann war es schon wieder 17 Uhr und wir mussten nach Hause fahren. Es war wieder ein tolles Erlebnis und auf Grund des Beiprogramms ein besonders abwechslungsreiches Verbandstreffen. Das Zusammentreffen mit den Freunden aus den anderen Fanfarenzügen war wie immer gesellig. Die Sektion Süd traf sich dabei immerhin schon zum 4. Mal in diesem Jahr, zweimal davon in Weisenbach. Doch auch zwei Heimatauftritte konnten wir gestalten. Am 24.09. gratulierten wir unserem Vereinsmitglied Toni Huber zum frischgebackenen neuen Bürgermeistertitel. Und am 14. Oktober umrahmten wir die Siegerehrung des Vereinsschießens beim 95-Jährigen des Schützenvereins. So waren wir immerhin bei der Siegerehrung auf der Bühne, obwohl wir als Vorjahressieger an diesem Abend knapp leer ausgingen. Neben dem Vereinsschießen beteiligten wir uns auch noch an dem Fußball-Dart-Turnier des FCW, bei dem wir „teilnahmen“, und beim Moonlight-Kegeltunier der Kolpingfamilie. Mit vier bunt zusammen gelösten Mannschaften trat der Verein beim Kegeln an und in tiefer Nacht konnte tatsächlich die 3. Mannschaft den Siegerpokal in Händen halten. Trotz des aufwändigen Herbstprogramms hatten alle Mitglieder größten Spaß an all den Aktivitäten.

Vorschau

In diesem Jahr stehen nun noch zwei Auftritte auf dem Zettel. Am Freitag, 10.11., geleiten wir den neuen Prinz Tim der KG Hohle Eiche mit seinem Fackelumzug zur Fasnetparty in die Festhalle. Und beim Weisenbacher Weihnachtsmarkt, am 16./17.12., spielen wir zur Eröffnung auf und beteiligen uns auch mit leckeren Schupfnudeln und wohligem Glühwein. Dazu gibt's zwei interne Termine: Am Montag, 30.10., gibt's im Festhallen-Vereinsraum anstatt Probe einen Zwiebelkuchenabend und am Samstag, 09.12., findet die interne Weihnachtsfeier für die großen und kleinen Kinder statt.

Musikkapelle Au

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 27.10.17, um 18:30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Mitgliederbeiträge

Die Musikkapelle Au zieht Ende November die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2017 von den jeweiligen Konten ein. Bei Änderung der Bankverbindung oder Kontonummer bitten wir um telefonische Mitteilung an Nino di Fede, Tel.-Nr.: 07224/6587359.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spielberichte Tischtennis

Im Spitzenspiel der Verbandsliga Damen erreichte die **1. Damenmannschaft** ein 7:7-Unentschieden gegen den ESV Weil am Rhein II. Sie gerieten mit 3:5 in Rückstand, konnten diesen zum 5:5 wettmachen und beendeten die ausgeglichene Partie mit einem 7:7-Remis. Damit führen sie die Tabelle mit 8:2 Punkten an. Je zweimal punkteten Monika Vig und Tanja Rath in ihren Einzeln.

Außerdem gelangen Regina Roflik, Nadja Wunsch und dem Doppel Monika Vig/Nadja Wunsch je einen Siegpunkt.

Die **1. Herrenmannschaft** begann ihre Spielrunde in der Bezirksliga mit 3 Spielen. Dabei mussten sie sich im Auftaktspiel beim TTV Bühlertal mit 8:8 begnügen. Nach ausgeglichenem Spielverlauf musste das Schlussdoppel Attila Vig/Jürgen Burkhardt mit einem 3:0-Sieg das Unentschieden retten. Je einen Einzelerfolg konnten Gerhard Egner, Attila Vig, Jürgen Burkhardt, Patrick Kühn und Frank Kalmbacher feiern. Im Heimspiel gegen den TTC Iffezheim II musste nach langem Kampf um den 9:7-Sieg gelangt werden. Wieder gelang dem Schlussdoppel Vig/Burkhardt den letzten Siegpunkt. Dabei gerieten die Weisenbacher Herren mit 3:6 in Rückstand, den sie aber wieder auf 6:6 wettmachen konnten. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partner Patrick Kühn blieb Frank Kalmbacher. Außerdem

steuerten je einen Einzelpunkt Gerhard Egner, Attila Vig, Jürgen Burkhardt und Benno Fortenbacher bei. Dafür gab es gegen den TB Bad Rotenfels eine klare Sache, indem sie mit 9:1 besiegt wurden. Dabei musste nur beim Stand von 8:0 den einzigen Gegenpunkt hingenommen werden.

Die **2. Damenmannschaft** konnte in der Bezirksliga ihren ersten Sieg feiern. Es wurde der TTV Gamshurst II mit 8:6 geschlagen. Matchwinnerin war Melanie Graf, die alle drei Einzel und das Doppel mit Ramona Gaschler gewinnen konnte. Ebenfalls ungeschlagen mit drei Einzelsiegen blieb Mandy Schumacher und Ramona Gaschler steuerte auch noch einen Einzelpunkt bei.

Dagegen verlor die **Jugendmannschaft** beim Tabellenführer TTV Au am Rhein mit 1:6. Den Ehrenpunkt gelang dem Doppel Robin Krieg mit Partner Tristan Weiler.

Tabellenführer mit 7:1 bleibt die **Schülermannschaft**, da sie beim TV Gernsbach II mit 6:2 gewinnen konnten. In diesem Spiel gingen die Weisenbacher gleich mit 4:0 in Führung und beendeten es mit 6:2. Ungeschlagen blieb Alessia Krieg mit zwei Einzelsiegen und Doppelgewinn mit Nina Rath. Die restlichen Punkte erzielten Nina Rath, Jonas Langenbach und das Doppel Julia Dieterle/Jonas Langenbach.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 27.10.2017, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chors im Sängenheim. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im

Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus.

Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au
28.10.2017 bis 05.11.2017

Samstag, 28. Oktober

16.15 AU Gräberbesuch
17.00 AU Vorabendmesse zum Sonntag, für Maria Theresia Rieder, für Wolfgang Heitz, 1. Seelenamt für Alois Kohler

Sonntag, 29. Oktober

10.15 WB Hl. Messe fällt aus!!
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet
16.00 WB Kirchenkonzert mit der Schwarzwaldfamilie Seitz "Mit Gott durch den Tag" anschl. Stehempfang im Gemeindehaus

Dienstag, 31. Oktober

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 1. November

10.15 WB Hochamt zu Allerheiligen anschl. Gräberbesuch

Donnerstag, 2. November,

17.30 AU Hl. Messe zu Allerseelen

Freitag, 3. November

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 5. November

10.15 WB Hl. Messe Startgottesdienst zur Firmvorbereitung, für verstorbene Eltern und Angehörige, mit Totengedenken für Helmut Kammermeier anschl. Gemeindetreff Belzerhaus mit Eine-Welt-Verkauf
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Gemeindetreff und

Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus

Am Sonntag, den 05.11.2017 findet nach dem Gottesdienst wieder ein Gemeindetreff und Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.



Blut spenden kann Menschenleben retten.
Vielleicht einmal Ihres. Werden Sie Blutspender!
Ihr DRK Baden-Württemberg



Hausbesuche mit Krankenkommunion
Am Dienstag, 7. November 2017, bietet Frau Hauser Hausbesuche mit Krankenkommunion an. Wer diese gerne empfangen möchte, melde sich telefonisch bei Frau Hauser, Tel. 07224 3530, an.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 29. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer U. Eger)

Montag, 30. Oktober
20.00 Uhr Probe des Lobpreischores
in Forbach

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich 500-jähriger Reformation

Dienstag, 31. Oktober 2017, um 10.00 Uhr in der St. Jakobskirche Gernsbach
(Pfarrer U. Eger, Pfarrerin M. Eger, Pfarrer H-J. Scholz – Predigt)

Sonntag, 05. November
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)
11.15 Uhr Familiengottesdienst

Dienstag, 7. November
12.15 Uhr "Gemeinsam schmeckt's besser" Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindehaus in Weisenbach Anmeldung unter 07228 2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224 1434 (Marlis Fritz)

Mittwoch, 08. November
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach
18.30 Uhr Stille in der Wochenmitte - Kurzgottesdienst im Altarraum der Kirche

Donnerstag, 09. November
15.00 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette in Forbach



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Kürbisbrot

Rezept für 4 Personen

Einkaufsliste:

400 g Kürbisfleisch
700 g Dinkelvollkornmehl
1 - 2 TL Meersalz
1 Hefewürfel
200 ml lauwarmes Wasser
2 EL Olivenöl
etwas Rosmarin, fein gehackt

Zubereitung:

Das Kürbisfleisch mit der groben Raffel reiben. Das Mehl, Salz und den geriebenen Kürbis in einer Schüssel mischen. Die Hefe in Wasser auflösen und zusammen mit dem Öl zum Mehlgemisch geben. Alles zusammenfügen und den Teig auf der Arbeitsfläche 10 - 15 Minuten von Hand kneten oder 5 - 8 Minuten mit der Teigknetmaschine.

Je nach Beschaffenheit des Kürbis braucht man noch etwas Wasser oder Mehl.

Der Teig sollte geschmeidig sein und an den Fingern nicht kleben. Den Teig in eine Schüssel legen, mit einem Tuch bedecken und an einem warmen Ort auf das doppelte Volumen aufgehen lassen.

Den Teig noch einmal leicht durchkneten. Nun kann man die Kräuter einkneten. Aus dem Teig einen Brotlaib formen oder ihn in eine gefettete Kastenform geben. Nochmals 10 - 15 Minuten gehen lassen. Das Kürbisbrot im vorgeheizten Ofen (200 °C) auf der mittleren Einschubleiste 40 - 45 Minuten backen.

Das Brot ist angenehm feucht und schmeckt auch noch nach einigen Tagen gut.

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Kürbislasagne

Zutaten für 4 - 6 Personen :

20 g Kürbiskerne
1 kleiner Bund Suppengrün
500 g Kürbisfleisch
1 Zwiebel und 1 Knoblauchzehe
4 EL Butter
500 g gemischtes Hackfleisch
2 EL Tomatenmark
1 Dose gehackte Tomaten
Salz und Pfeffer
50 g Butter oder Margarine
50 g Mehl
200 ml Gemüsebrühe (Instant)
1 Becher Schmand
geriebene Muskatnuss
Lasagneplatten
150 g Goudakäse
Fett für die Form

Zubereitung :

Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett leicht rösten, herausnehmen und abkühlen lassen.

Suppengrün putzen und waschen. Möhren und Sellerie schälen und alles fein würfeln. Kürbis, Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. 2 EL Butter in einem Topf erhitzen und Hack darin krümelig braten. Suppengrün, Kürbis, bis auf einige Würfel zum Garnieren, Zwiebel und Knoblauch zufügen und kräftig anschwitzen. Tomatenmark zufügen. Mit gehackten Tomaten ablöschen. Aufkochen und mit Salz und Pfeffer würzen. Soße offen ca. 10 Minuten köcheln lassen. Brühe zugeben und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Lasagneblätter oben drauf. So weiter verfahren, bis alle Zutaten aufgebraucht sind.

Auf der letzten Hackmasseschicht den Becher Schmand verteilen. Käse reiben und gleichmäßig auf der Lasagne verteilen. Mit den restlichen Kürbiswürfeln und -Kernen bestreuen.

Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: Stufe 3